

## **Gebrauchsinformation**

### **Gentiana Magen Globuli velati**

20 g

Anthroposophisches Arzneimittel bei Verdauungsstörungen

Hergestellt nach homöopathischen Verfahrensweisen

**Zul.-Nr.:** 6506509.00.00

**Verw. bis:**

**Ch.-B.**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Apothekenpflichtig

#### **Art der Anwendung:**

Unter der Zunge zergehen lassen.

#### **Zusammensetzung:**

In 10 g Globuli velati sind verarbeitet: Wirkstoffe: Artemisia absinthium ex herba, Infusum Ø (HAB, Vs. 24a) 0,45 g; Gentiana lutea e radice, Decoctum Ø (HAB, Vs. 23a) 0,45 g; Strychnos nux-vomica e semine ferm 35b Dil. D4 (HAB, Vs. 35b) 0,10 g; Taraxacum officinale e planta tota ferm 34c Ø (HAB, Vs. 34c) 0,05 g Enthält Sucrose (Saccharose/Zucker).

#### **Anwendungsgebiete**

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören:

Harmonisierung von Motilität und Sekretion bei Verdauungsstörungen im Magen-Darm-Trakt, z.B. Verdauungsschwäche, Übelkeit, Erbrechen, Blähungen.

#### **Gegenanzeigen:**

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Artemisia absinthium ist Gentiana Magen Globuli velati nicht anzuwenden.

**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

Bei Schwarzfärbung des Stuhls, anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Gentiana Magen Globuli velati in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält Sucrose. Bitte nehmen Sie Gentiana Magen Globuli velati erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**

Keine bekannt.

**Dosierung:**

Soweit nicht anders verordnet, Kinder unter 6 Jahren 3-mal täglich 3-5 Globuli velati, Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre 3-mal täglich 5-10 Globuli velati unter der Zunge zergehen lassen.

Bei Säuglingen empfiehlt es sich, vor der Verabreichung die angegebene Menge Globuli velati in einer kleinen Menge Wasser oder ungesüßtem Tee aufzulösen.

**Dauer der Anwendung:**

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2-5 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen. Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

**Nebenwirkungen:**

Keine bekannt. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Nicht über 25 °C lagern/aufbewahren!

**Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:**

WALA Heilmittel GmbH D-73085 Bad Boll/Eckwälden Telefon: 07164/930-0, Fax: -297  
[info@wala.de](mailto:info@wala.de); [www.wala.de](http://www.wala.de)

**Stand:** 09/2013

**Darreichungsformen/Packungsgrößen:**

10 Ampullen (N1), 5x10 Ampullen (N2) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion 20 g (N1)  
Globuli velati